

152. Gniempi von Tecknau nach Zeglingen vom 2. Mai 2025

Wie fast jeden Monat machten wir eine Wanderung in der näheren Umgebung von Basel. Diesmal ging es von Tecknau über Wenslingen und Oltingen nach Zeglingen. Um 12.10 Uhr trafen sich die ersten 10 Gniempi im Bahnhof SBB, Gleis 18. Auf der Fahrt nach Tecknau stiegen dann noch 3 weitere Gniempi dazu.

Heute scheint es ein ganz besonders heisser Frühlings-Tag zu werden. Hoffentlich haben alle genügend Trinkbares dabei. Die Temperatur stieg am Nachmittag auf über 26 Grad! An jedem offiziellen Dorf-Brunnen wurden von den Meisten die Arme, oder/und auch der Sonnenschutz im Wasser getränkt. Welch ein herrliches Vergnügen!!! Die Natur war aber auch sensationell und wunderschön. Alle Bäume und Sträucher waren in voller Blüte, zum Teil schon fast wieder verblüht. Die Rapsfelder leuchteten in ihrem kräftigen Gelb, ein beeindruckender Anblick. Den offiziellen



Aperohalt im Klostersgarten Apro-Halt hatten wir im ehemaligen Kloster von Oltingen. Ein sehr schöner Klostersgarten der nun wirklich zum Verweilen einlud. Bei unserem offiziellen Zwischenhalt wurde diesmal der Apero von Verena gespendet mit selbstgemachtem Spezial-Brot, Super und vielen herzlichen Dank! Weil es heute so heiss war, wurden noch zwei weitere Halt eingebaut, diese aber nur mit dem eigenen alkoholfreien Getränk. Die Wanderung selbst war knapp 11 km lang, es ging rund 350m hinauf und 230m runter. Für diese 2 ¾ Std. kamen wir laut dem Wander-App "Komoot" auf eine Durchschnittszeit von 3,7km/h. Durch die aussergewöhnlich hohe Temperatur zu dieser Jahreszeit, waren wir alle froh, dass wir am Schluss im Rest. Rössli unsere trockenen Kehlen mit Bier, Wasser, oder sonstigem löschen konnten. Zwei Gniempi kamen direkt ins Restaurant und warteten bereits ungeduldig auf uns mit den ausgetrockneten Kehlen. Die Speisekarte welche für uns speziell vom Wirt zusammengestellt wurde, war sehr gut und alle bekamen am Schluss noch eine Kugel Eis vom Wirt, welche gute Idee für diesen heissen Tag! Um 20.02 Uhr fuhren die Ersten bereits mit dem Bus wieder zurück bis Gelterkinden und nahmen von dort den Zug Richtung Basel. Die andere Hälfte blieb noch eine Stunde in Zeglingen und liessen den Abend im Restaurant noch ausklingen.

Einmal mehr war es ein "sensationeller" unvergesslicher Gniempi. Vielen Dank an unseren unermüdlichen Gniempi-Organisator Kurt.

dr Fredy



Wanderkarte "Komoot"

Wanderkarte "Komoot" Die Wanderung selbst war knapp 11 km lang, es ging rund 350m hinauf und 230m runter. Für diese 2 ¾ Std. kamen wir laut dem Wander-App "Komoot" auf eine Durchschnittszeit von 3,7km/h. Durch die aussergewöhnlich hohe Temperatur zu dieser Jahreszeit, waren wir alle froh, dass wir am Schluss im Rest. Rössli unsere trockenen Kehlen mit Bier, Wasser, oder sonstigem löschen konnten. Zwei Gniempi kamen direkt ins Restaurant und warteten bereits ungeduldig auf uns mit den ausgetrockneten Kehlen. Die Speisekarte welche für uns speziell vom Wirt zusammengestellt wurde, war sehr gut und alle bekamen am Schluss noch eine Kugel Eis vom Wirt, welche gute Idee für diesen heissen Tag! Um 20.02 Uhr fuhren die Ersten bereits mit dem Bus wieder zurück bis Gelterkinden und nahmen von dort den Zug Richtung Basel. Die andere Hälfte blieb noch eine Stunde in Zeglingen und liessen den Abend im Restaurant noch ausklingen.

Die Wanderung selbst war knapp 11 km lang, es ging rund 350m hinauf und 230m runter. Für diese 2 ¾ Std. kamen wir laut dem Wander-App "Komoot" auf eine Durchschnittszeit von 3,7km/h. Durch die aussergewöhnlich hohe Temperatur zu dieser Jahreszeit, waren wir alle froh, dass wir am Schluss im Rest. Rössli unsere trockenen Kehlen mit Bier, Wasser, oder sonstigem löschen konnten. Zwei Gniempi kamen direkt ins Restaurant und warteten bereits ungeduldig auf uns mit den ausgetrockneten Kehlen. Die Speisekarte welche für uns speziell vom Wirt zusammengestellt wurde, war sehr gut und alle bekamen am Schluss noch eine Kugel Eis vom Wirt, welche gute Idee für diesen heissen Tag! Um 20.02 Uhr fuhren die Ersten bereits mit dem Bus wieder zurück bis Gelterkinden und nahmen von dort den Zug Richtung Basel. Die andere Hälfte blieb noch eine Stunde in Zeglingen und liessen den Abend im Restaurant noch ausklingen.



Zeglingen in Sicht